SprInt Qualifizierung
Wir qualifizieren für Sprach- und Integrationsmittlung

ViA Ruhr

Wir „SprInten“ weiter!

Am **2027** starten wir **in Bochum** erneut mit der Qualifizierung in der Sprach- und Integrationsmittlung (SprInt) (m/w/d).

Was machen SprInt?

In Einrichtungen des Gesundheits-, Bildungs- und Sozialwesens verbessern sie die Kommunikation zwischen den Fachkräften und Menschen mit Migrationshintergrund. Professionelle Sprach- und Integrationsmittler*innen (SprInt) stellen interkulturelle Verständigung sicher. Sie überwinden Sprachbarrieren durch **fachspezifisches und kultursensibles Dolmetschen**.
Aufgrund ihrer kulturellen, sprachlichen und sachbezogenen Kompetenzen klären SprInt Kommunikationsprobleme auf und entschärfen diese, bzw. verhindern sie frühzeitig.

Zielsetzung Qualifizierung

Die Teilnehmenden erwerben Kenntnisse über **Grundlagen und Strukturen im Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswesen**. Die Qualifizierung vermittelt ihnen dazu Fachwissen in den folgenden neun Lernfeldern:

- ✓ Erziehungs- und Bildungswesen
- ✓ Sozialwesen
- ✓ Gesundheitswesen
- ✓ Theorie und Praxis des Dolmetschens (inklusive Ferndolmetschen)
- ✓ Reflexionskompetenz
- ✓ Soziale – und Kommunikationskompetenz
- ✓ Migration und Partizipation
- ✓ Fachbezogenes Deutsch
- ✓ Flankierende Einheiten (z.B. EDV, Gesellschaftskunde)

Das fundierte Dolmetschtraining wird nach der innovativen Lehrmethode der Dolmetschinszenierung vermittelt.
Eine wichtige Schwerpunktsetzung liegt zudem auf dem Erwerb von professionellen sozialen, kommunikativen und Reflexionskompetenzen durch **theoretischen Unterricht** sowie der Reflexion in den verschiedenen **Praxisphasen**.
Die Teilnehmenden werden dazu angeleitet, den hohen Anforderungen der Tätigkeit „SprInt“ in Bezug auf Rollenklarheit und Berufsethik gerecht zu werden.

Hybride Durchführungsform

Die hybride Durchführungsform ermöglicht die Teilnahme für Interessierte außerhalb des Tagespendelbereichs und lässt eine flexiblere und zeitgemäße Maßnahmeorganisation zu (z.B. Vereinbarkeit von Familie und Maßnahmteilnahme, gesundheitliche Einschränkungen).

- Theorie: Am theoretischen Unterricht kann online per Videokonferenzsystem teilgenommen werden. Durch eine Raumkamera, eine digitale Tafel und durch Lautsprecher wird die aktive Unterrichtsbeteiligung für online Teilnehmende gewährleistet.

- Dolmetschtraining: Für das Dolmetschtraining kommen die Teilnehmenden nach Bochum (4 x 1 Woche, bis zu 3 Tage Prüfungsvorbereitung). Bei Bedarf kann bei der Suche nach einer Unterkunft unterstützt werden.
- Praktikum: Das Praktikum kann wohnortnah absolviert werden und die Praktikumszeiten stehen zu Beginn der Qualifizierung fest.
  Teilnehmende erhalten Informationen und Tipps für geeignete Praktikumseinrichtungen im Erziehungs- und Bildungswesen, im Sozialwesen und im Gesundheitswesen und werden bei der Praktikumssuche unterstützt.
- Abschlussprüfungen: Für die Klausuren, die mündlichen Prüfungen und die praktische Dolmetschprüfung kommen die Teilnehmenden nach Bochum (7 Prüfungstermine; ggf. können davon 3 mündl. Prüfungstermine online organisiert werden).

Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen, einem mündlichen und einem praktischen Teil. Hierbei gelten **bundesweit einheitliche Durchführungsstandards** für alle Qualifizierungsstellen. Die Prüfung wird zusammen mit externen Prüfer*innen von den folgenden drei akademischen Institutionen abgenommen und zertifiziert:

- Für den Fachbereich Gesundheit:
  Univ.-Prof. Dr. phil. Dipl. Psych. Ulrike Kluge, **Charité Berlin**
  Zentrum für Interkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie (ZIPP),
  Forschungsbereich Interkulturelle Migrations- und Versorgungsforschung

- Für den Fachbereich Sozial- und Bildungswesen:
  Prof. Dr. Theda Borde, **Alice Salomon Hochschule (ASH), Berlin**

- Für das Fach Dolmetschen:
  Univ.-Prof. Dr. phil. Şebnem Bahadir, **Karl-Franzens-Universität Graz**
  Institut für Theoretische und Angewandte Translationswissenschaft

Zertifikat

Nach erfolgreich absolvierter Qualifizierung und bestandener Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmenden **das deutschlandweit gültige „SprInt-Zertifikat“.** Das Zertifikat dokumentiert die in Deutschland zurzeit höchste erreichbare Qualifikation in der beruflichen Fort- und Weiterbildung im Bereich kultursensibles Dolmetschen und Integrationsassistenz.

Berufsperspektiven für Absolvent*innen

SprInt werden für **Dolmetschen und Kulturmittlung** ausgebildet, aber auch für die **Assistenz v.a. in der Sozialen Arbeit**. SprInt können in den Vermittlungsservices für Sprach- und Integrationsmittlung (z.B. Wuppertal, Essen, Köln, Berlin) oder auch bei Anbietern für Telefon- und Videodolmetschen als Dolmetschende arbeiten. Weitere Möglichkeiten sind z.B. Tätigkeiten

- in der beruflichen Bildung (Jobcoach, Lehrkraft),
- in der Migrationsberatung,
- als Ergänzungskraft in der Jugendhilfe u.v.m.

Die betrieblichen Phasen bieten oftmals Anknüpfungspunkte für eine spätere Beschäftigung und können strategisch darauf ausgerichtet werden.
Das Zertifikat nach dem Standard des bundesweiten SprInt Netzwerks kann nach Absprache mit den Bildungsstätten z.B. auf weiterführende Ausbildungen im pädagogischen/sozialen Bereich angerechnet werden (z.B. PiA zum/zur Erzieher*in, duales Studium Soziale Arbeit).

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an **Zugewanderte / Migrant*innen**, die folgende Zugangsvoraussetzungen erfüllen:

- Eigener Migrationshintergrund, Nachweis einer Zweitsprache
- Deutsche Sprachkenntnisse mindestens B2
- Mittlerer Schulabschluss oder vergleichbarer im Ausland erworbener Abschluss
- Soziales Engagement
- Wünschenswert erste Erfahrungen im Dolmetschen
- Polizeiliches Führungszeugnis

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Mohammad Ali
Büro: +49 (0) 234 / 95541 – 78
Email: mohammad.ali@via-ruhr.de

Uta-Maria Paas
Büro: +49 (0) 234 / 95541 – 62
Email: uta-maria.paas@via-ruhr.de

ViA Ruhr – Verein für integrative Arbeit e.V.
Harpener Feld 14
44805 Bochum
www.via-ruhr.de